

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Nr. 190.

Dienstag den 9. Juli.

1850.

Börse in Leipzig am 8. Juli 1850.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	141	—	R. russ. wicht. Imp. - 5 Ro. pr. St.	—	5. 17	—	K. S. arhl. Pfand- v. 500 . . .	—	90 1/2	—	
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 fl. . . auf 100	—	7 1/2	—	briefe à 3 1/2 v. 100 u. 25	—	—	—	
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	103 1/4	—	Kaiserl. do. do. . . do.	—	7 1/2	—	do. do. à 4 1/2 v. 500 . . .	—	100 1/2	—	
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	8 1/2	—	do. do. v. 100 u. 25	—	—	—	
Berlin pr. 100 fl. Pr. Grt.	k. S.	—	98 1/2	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 1/2	—	- lausitzer do. . . 8 1/2	—	88	—	
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. . . 3 1/2	—	98	—	
Bremen pr. 100 fl. Ld'or.	k. S.	112	—	idem 10 und 20 Kr. . . do.	2	—	—	do. do. . . à 4 1/2	—	100 1/2	—	
à 5 fl.	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. - do.	—	—	—	Lpz.-Dr. E.-P. Obl. à 100 pr. 100	—	108	—	
Breslau pr. 100 fl. Pr. Grt.	k. S.	—	98 1/4	Silber do. do. . . do.	—	—	—	Ch.-Rieser E.-B.-Anl. à 10 fl. 4 1/2	—	—	—	
	2 Mt.	—	—	Staatspapiere, Action etc.,					Thüringische Prior.-Oblig. à 4 1/2	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	96 1/2	—	<i>exclusive Zinsen.</i>					K. Preuss. Staats-Schuldscheine	—	—	—
in 24 fl.-Fuss	2 Mt.	—	—	K. Sachs. Staatsp. (v. 1000 u. 500 fl.)	86 1/4	—	—	à 3 1/2 in Pr. Cour. pr. 100 fl.	—	—	—	
Hamburg pr. 300 Mt. Bco.	k. S.	150 1/2	—	à 3 1/2 im 14 fl. F. kleinere . . .	—	—	—	K. K. Oestr. Met. à 50 pr. 150 fl. C.	—	—	—	
	2 Mt.	—	—	do. do. do. . . à 4 1/2 v. 500 u. 200	105 1/4	—	—	do. do. à 4 1/2 - do. do.	—	—	—	
London pr. 1 fl. Sterl.	2 Mt.	8. 24 1/4	—	do. do. . . à 5 1/2 kleinere . . .	—	—	—	do. do. à 3 1/2 - do. do.	—	—	—	
	3 Mt.	—	—	K. Sachs. Landrentenbriefe à 3 1/2	—	—	—	Lauf. Zins. à 103 1/2 im 14 fl. F.	—	—	—	
Paris pr. 300 Francs	k. S.	80 1/2	—	im 14 fl. F. kleinere	90 1/2	—	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 1/2	—	—	—	
	2 Mt.	—	—	Action d. ehem. Sachs.-Baiersch.	—	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 fl.	—	157	—	
	3 Mt.	—	—	Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr.	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 fl.	—	—	—	
Wien pr. 100 fl. im 24 fl.-Fuss	k. S.	—	85 1/2	1855 à 4 1/2, später 3 1/2 à 100 fl.	—	86 1/4	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	130 1/2	—	
	2 Mt.	—	—	R. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine	—	—	—	à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.	—	—	—	
	3 Mt.	—	—	à 3 1/2 im 20 fl. F. v. 1000 u. 500 fl.	—	87 1/2	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 fl.	—	93 1/2	—	
August 1849 v. 5 fl. idem	—	—	—	kleinere	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 fl.	—	24 1/2	—	
à 12 fl. 6 Gr. auf 100	—	—	—	Leipz. St.-Obl. (v. 1000 u. 500 fl.)	95 1/4	—	—	Löh.-Zit. E.-Act. excl. Z. pr. 100 fl.	—	211 1/2	—	
Pruss. Erd'or 5 fl. idem	—	—	—	à 3 1/2 im 14 fl. F. kleinere	—	—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—	—	
And. anal. Ld'or à 5 fl. nach ge-	—	—	—	do. do. 4 1/2	—	—	—	à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.	66 1/4	—	—	
ring. Anmünzungsfusse auf 100	—	12 1/4	—					Thüring. do. à 100 fl. do. pr. 100 fl.	—	—	—	
								Chemnitz-Rieser Eisenb.-Act.	—	—	—	
								à 100 fl. zur Zeit stillos	23 1/2	—	—	

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 18 Ngr. 4 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 8 Pf.

Haupt-Gewinne

2ter Classe 25ter K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.
Montags den 8. Juli 1850.

Nummer.	Thaler.	bei	Ort.	Gewinn.
26119	8000	bei	Hrn. G. B. Ullmann in Riesa.	
8722	1000	bei	Hrn. C. F. Meyer in Weithahn.	
16295	400	bei	Hrn. S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.	
17709	400	bei	Hrn. P. G. Wendner in Leipzig.	
20118	400	bei	Hrn. S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.	
20027	400	bei	Hrn. W. A. Horny in Weimar.	
22511	400	bei	Hrn. J. G. L. Lindners Erben in Dresden.	
078	200	bei	Hrn. D. Röck in Chemnitz.	
23009	200	bei	Hrn. J. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.	
14060	200	bei	Hrn. A. Thierfelder in Annaberg.	
7325	200	bei	Hrn. Carl Wätcher in Leipzig.	
12039	200	bei	Hrn. B. Eieber in Zwitzau.	
13693	200	bei	Hrn. C. F. Meyer in Weithahn.	
20658	200	bei	Hrn. A. Thierfelder in Annaberg.	
23987	200	bei	Hrn. S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.	

25 Gewinne à 100 Thaler.

Paris den 6. Juli.

50 Rente baar	95. 75.
3 1/2 %	57. 55.
Northam 4 1/2 % 25. Bankactien	2205. —.

London den 5. Juli.

20 Consols baar und auf Rechnung	96 1/2 - 7/8.
----------------------------------	---------------

Leipzig, den 8. Juli. Spiritus loco 20 1/2.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten zu Leipzig:

- nach Altenburg und Hof (Nürnberg und München).
Personenzüge: Morgens 5, Mittags 12 und Nachm. 5 U.;
letzterer Zug mit Uebernachtung in Plauen. — Güterzug
Morgens 6 1/2 Uhr.
- nach Berlin über Eöthen (Breslau, Frankfurt a./D.
und Stettin). Personenzüge: Morg. 6 1/2 u. Nachm. 3 Uhr.
- nach Berlin über Rödtau (Breslau, Frankfurt a./D.
und Stettin). Personenzug: Morgens 7 U., combin. Per-
sonen- und Güterzug: Nachmittags 1 Uhr.
- nach Dresden und Böhlen (Bistau, Prag und Wien.)
Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12 1/2 und Abends 5 U. —
Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 7 Uhr, letzterer mit
Uebernachtung in Dösch.
- nach Eisenach (Frankfurt a. M.) und nach Cassel
(Marburg). Personenzüge: Morgens 6 1/2, Mitt. 12 U.
und Abends 5 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Erfurt. —
Güterzug: Morgens 5 Uhr.
- nach Magdeburg (Bernburg), Halberstadt etc., Eöln
(Mecklenburg) und Hamburg. Personenzüge: Morgens
6 1/2, Mittags 12, Nachm. 3 (von Eöthen aus Güterzug) und
Abends 5 Uhr. Güterzüge: Morgens 7 1/2 und Abends 6 1/2 Uhr,
letzterer Zug mit Uebernachtung in Eöthen.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.

Gesellen-Verein Ab. 8—10 U. englische Sprache (Hr. Fischer), französische Sprache (Hr. Gros-Claude).**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9—5 U. **Theater.** (38. Abonnements-, 15. Actienvorstellung.)**Die Stumme von Portici.**

Große heroisch-romantische Oper mit Tanz in 5 Acten, nach Scribe und Delavigne, vom Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Auber.

Personen.

Masaniello, ein neapolitanischer Fischer,	***
Genella, seine Schwester,	Frau Günther-Bachmann.
Alfonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel,	
Grafen von Arlos,	Herr Henry.
Claira, seine Verlobte,	Fräul. Mayer.
Pietro,	Herr Brassin.
Borella, Masaniello's Freunde,	Wilde.
Morena,	Hofmann.
Laura, Hofdame der Prinzessin,	Fräul. Dienelt II.
Lorenzo, Alfonso's Vertrauter,	Herr Meißner.
Selva, Anführer der spanischen Leibwache,	Stürmer.
Nobili, Hofdamen. Pagen. Rathsherren. Verschworne. Trabanten. Wache. Gärtner und Gärtnerinnen. Fischer und Fischerinnen. Marktleute. Lazzaroni. Volk.	

*** Masaniello — Herr Keer, Herzoglich Gothaischer Kammer-
sänger, als zweite Gastrolle.

Vorkommende Länge,

arrangirt vom Balletmeister Hrn. Hoffmann.

Im ersten Acte: Guaracho.

Gesangt von Fräul. Rosenthal, Beske und dem Corps de ballet.

Im dritten Acte: Tarantella.

Gesangt vom Balletmeister Herrn Hoffmann, Fräul. Rosenthal
und dem Corps de ballet.**Zur Nachricht.**Die Actien-Billets können des Morgens von 9—12 Uhr und
Nachmittags von 3—4 Uhr gegen Tagesbillets umgetauscht werden;
Abends an der Casse findet kein Umtausch statt. Die eingetauschten
Billets sind nur an dem Tage gültig, für welchen sie eingetauscht sind.Der früher bestehenden Einrichtung zufolge werden Entree-Billets
an den Tagen, wo das Theater geschlossen ist, für die zunächst
zu gebende Vorstellung Vormittags von 9—12 Uhr ausgegeben.**Bekanntmachung.**Von einem Karren, welcher vor dem Gasthause zum großen
Blumenberg hier gestanden hat, ist am 1. d. Mts.eine rothgestreifte, am Boden mit gelbem Leder besetzte Reisetasche,
welche 2 Toiletten und verschiedene Fraueneffecten enthielt, ent-
wendet worden, weshalb wir um Anzeige aller, zu Ermittlung
des Diebes oder zu Wiedererlangung dieser Tasche geeigneten Um-
stände ersuchen.

Leipzig den 8. Juli 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Löwe, Act.**Bekanntmachung.**Das von uns unter dem 3. Januar 1839 sub Nr. 271 für
Johanne Christiane Ernestine Ziegensped
aus Ranis

ausgefertigte Besindezeugnißbuch ist angeblich abhanden gekommen.

Zur Verhütung von Mißbrauch bringen wir dies hiermit zur
öffentlichen Kenntniß und fordern zur ungesäumten Abgabe des
Buches auf, wenn dasselbe irgendwo gefunden werden sollte.

Leipzig am 6. Juli 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Junck, Act.**Fortsetzung und Beschluß**der **Auction** in der Centralhalle allhier Dienstag den
9. Juli d. J.Außer verschiedenen andern Gegenständen werden noch
eine Partie Glasfenster und hölzerne Böcke darankommen.

Leipzig den 8. Juli 1850.

Adv. Cerutti, req. Notar.

Versteigerung.Daß bei hiesigem Pfand- und Leihhause den 9. Sep-
tember d. J. und folgende Tage die in den Monaten
April, Mai, Juni, Juli, August und September 1849
versehten oder erneuerten, und weder zur Verfallzeit, noch
bis jetzt eingelöst, und zwar in den ersten Tagen die
in Gold, Silber und Juwelen bestehenden, nachher aber
die übrigen Pfänder in der Expedition des Leihhauses öffent-
lich versteigert werden sollen, wird hiermit bekannt gemacht,
und sind die in genannten Monaten versehten Pfänder
spätestens den 30. Juli d. J. einzulösen, oder nach
Besinden zu erneuern, da hingegen vom 31. Juli d. J.
an, als an welchem Tage der Katalog zum Druck beför-
dert wird, eine Erneuerung oder Wiedereinlösung dersel-
ben weiter nicht stattfindet. Während der Auction können
bei dem Leihhause weder Pfänder verseht, noch eingelöst
werden.

Leipzig, den 1. Juli 1850.

Die Leihhaus-Deputation allhier.**Auction.**

In dem auf dem Brühl sub No. 71 gelegenen Hause sollen

Mittwochs den 10. Juli d. J.von früh 8 Uhr an, und nach Besinden den 11. Juli, eine An-
zahl Meubles (darunter ein sehr guter Flügel), Kupferstücke,
Geschirr, Kleidungsstücke, insbesondere auch Bücher, durch mich
an den Meistbietenden versteigert werden.Das Verzeichniß ist auf meiner Expedition (Barfußgäßchen Nr. 2)
einzusehen, und können im Uebrigen die Gegenstände den 8. und
9. M. von 1 bis 3 Uhr Mittags in obigem Locale in Augen-
schein genommen werden.

Leipzig am 2. Juli 1850. Adv. Roux, requir. Notar.

Ich bringe hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß ich die
Activen meiner seit vielen Jahren unter der Firma**Maximilian Veronelli**hier bestandenen **Wein- und ital. Waaren-Handlung**
käuflich an Herrn **Hermann Hallberg** abgetreten und mir
nur vorbehalten habe, die noch außenstehenden Forderungen der-
selben selbst einzuziehen. Passiven sind nicht vorhanden.Herr **Hallberg** setzt das Geschäft für eigene Rechnung unter
seinem Namen fort und es erlischt demnach obige Firma mit
heutigem Tage.Gesundheitsrückichten nöthigen mich, dem Geschäftsleben fortan
zu entsagen, und ich scheid mit um so größerem Bedauern davon,
als ich mit vielem Danke die empfangenen Beweise wohlwollenden
Vertrauens anerkenne. Mit der Bitte, das letztere auch meinem
Herrn Nachfolger zu Theil werden zu lassen, empfehle ich mich
Leipzig den 8. Juli 1850. Hochachtungsvoll**Hermann Veronelli.**An vorstehende Kundgebung des Herrn **Hermann Veronelli**
knüpfe ich die ergebene Anzeige, daß ich die von ihm erkaufte**Wein-Handlung**

von heute an für eigene Rechnung unter der Firma

Hermann Hallbergführen und bemüht sein werde, den bewährten guten Ruf der
vorigen Firma auch für die meinige durch solide und gute Be-
dienung zu gewinnen.Ich empfehle zugleich mein vollständig sortirtes Wein-Lager
zu geneigten Abläufen und verharre mit
Leipzig am 8. Juli 1850. Hochachtung**Hermann Hallberg.**Das **Tuch- und Seiden-Waschgeschäft** von **C. S. Siebers**
befindet sich Königsplatz Nr. 9 und empfiehlt sich einem
geehrten Publicum. Auch werden Glacéhandschuhe zum Waschen
angenommen und besorgt.

Geschäfts-Veränderung.

Hiermit beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, dass wir nach freundschaftlicher Uebereinkunft unsern am 1. Juli a. c. beendeten Societätsvertrag nicht erneuerten, daher die Firma **Siegel & Stoll** erloschen ist.

In Folge dessen gründete aufs Neue von heute ab ein **Jeder von uns** unter seinem alleinigen Namen auf hiesigem Platze eine

Buch- und Musikalienhandlung.

Indem wir für das uns bisher erwiesene Vertrauen ergebenst danken, bitten wir dasselbe auf Jeden von uns gütigst zu übertragen.

Am 6. Juli 1850.

C. F. W. Siegel, Neumarkt (Kramerhaus) Nr. 31.

Edmund Stoll, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 13.

Leihbibliothek von E. Lorenz.

Schuhmachergäßchen Nr. 8, 1 Treppe.

Neuigkeiten: Storch, nur eine Weberstochter. Montbé, der Maiaufstand in Dresden. Gukow, Imagina Unruh.

Unterricht in der französischen und englischen Sprache wird gut und billig von einer Dame ertheilt Thomaskirchhof Nr. 4.

Gelegenheitsgedichte, Briefe etc. fertigt schnell und billig **Ferdinand Barth**, Nicolaisstraße Nr. 54, 3 Treppen.

Glacé-, dänische, waschleberne und seidene Handschuhe

in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten **Schmutz** und jedem **Flecke** gewaschen und ausgebeßert, sonst **Schloßgasse** Nr. 3, jetzt

Peterskirchhof Nr. 5, 2. Etage.

Wessarien

in neuester Art, welche ohne jeden Schmerz zu applizieren sind, empfiehlt **Joh. Reichel**, Mechanikus und Bandagist, **Bandagen-Magazin** Markt, Königshaus Nr. 17.

Bade-Bruchbänder aus reinem Gummiüberzug in allen Größen, **Brustwarzendeckel**, runde und ovale **Mutterkränze** aus Gummi und Gutta Percha, dergl. **Katheter** u. **Sonden**, elastische **Fontanellbinden** etc. empfiehlt in großer Auswahl sehr billig

Bandagist Schramm, **Grimma'sche Straße** Nr. 22, 2. Etage.

Suspensoria, elastische, in **Tricot** als in **Leinen** alle **Sorten** größte Auswahl, empfiehlt sehr billig

Bandagist Schramm, **Grimma'sche Straße** Nr. 22.

Ausverkauf

von **Sommerhaws**, **Baregen** und **Jaconetts** bei **A. G. Elze's Wittwe**, **Theaterplatz** Nr. 7, 3. Et. Tr.

Den Herren Tapezierern

empfehle ich mein Lager von **Federdraht**, **Stuhlfedern**, **Meublesnägeln**, **Stiften**, **Nadeln**, **Rosetten** etc. zu den billigsten Preisen.

Wilhelm Müller, **Nicolaisstraße**, der Kirche schrägüber.

Lager fertiger Federbetten à Sebett von 7 1/2 Rgr. an bis zu den feinsten, **Bettfedern** und **Daunen**, erstere von 10 Rgr. pr. Pfd. , **Grimma'sche Straße** Nr. 15 (Fürstenhaus), früher **Schützenstr.** Nr. 5.

Kranzschleifen

von **Crepp** und **Spingrund** von 3 Rgr. an bei **Graff**, **Reichstraße** Nr. 48.

Eilenburger Rattune, neue Sendung, 1/4 breit, von 2 1/2 Rgr. an pr. Elle, **Hainstraße**, goldner Stern Nr. 7, 1. Et.

Eilenburger Meubles-Rattun, 1/4 breit, von 4 Rgr. an pr. Elle, **Hainstraße**, goldner Stern Nr. 7, 1. Etage.

Bei Carl Groß, Petersstraße Nr. 1,

im kleinen Gewölbe zur blauen Laterne, ist fortwährend zu haben: **schönes Post- und Schreibpapier** zu 1 R. den Bogen, buchweise billiger; **Bleistifte** und **Federhalter** von 1 R. pr. Stück an; **elegante Federkästchen** zu 15 R. ; **Holz Kästchen** mit **Charnier** à 4 R. ; **Strohpapier**, weißes und coul. **Seidenpapier**; **Zuschlößchen** von 8 R. an bis zu 1 R. das Stück; **echte Sonigfarben** zu 1 R. pr. Stück; weißes und coul. **Zeichnenpapier**, **Kreide-** und **Touppapier**; **Schiefertafeln** mit **Vorschrist** am Rande; **unzerbrechliche Patent-Schiefertafeln**;

vorzüglich gute Stahlfedern

von 3 R. das Gros an, und so jede Sorte bei weitem billiger als früher; **echt ungarischen (Szegediner) Schnupstaba** u. s. w., **Alles** zu den bekannten sehr wohlfeilen Preisen.

NB. Der **Ausverkauf von Cigarren** wird fortgesetzt.

Benachrichtigung.

Von den so eleganten **Spiegel-Toiletten**, die ich zu dem bewundernswürdig billigen Preise von 1 $\text{Thlr. 20 Rgr. pr. Dbd.}$, 5 Rgr. pr. Stück verkaufe, sind nur noch **ca. 40 Duzend** vorhanden.

Carl Groß, **Petersstraße** Nr. 1.

G. Alb. Bredow Mauricianum. **Pariser Spazierstöcke**, neue Sendung.

Vortheilhafte Anerbietungen.

1) Ein bequemes, auf jährlich 2000 Thlr. rentirendes Geschäft kann von einem gebildeten, mit dem Fuhrwesen vertrauten Mann gegen 3000 Thlr. und

2) eine hiesige wohlangebrachte, fast ganz neu eingerichtete **Conditorei** von einem soliden Käufer gegen 1000 Thlr. baare Zahlung sogleich übernommen werden. Näheres auf directe Anfragen bei dem **Adv. Carl Schrey**, **Reichstraße** Nr. 28.

Anzeige.

Unweit Leipzig ist in einer kleinen nahrhaften Stadt ein gangbares **Material- und Victualien-geschäft** so fort mit wenig Mitteln käuflich zu übernehmen. Anfragen bittet man **posto restante** N. W. franco Leipzig einzusenden.

Im Auftrage habe ich zu verkaufen mehrere **Rittergüter** und **Landgüter** zu ganz annehmbaren Bedingungen, eine **Auswahl** hiesiger Häuser zu ganz gesunkenen Preisen und können mit wenig **Anzahlung** übernommen werden; einige davon sind **herrschaftlich** eingerichtet und mit allen **Bequemlichkeiten**; auch einige 10 **Minuten** von Leipzig mit **großem Garten** und **Garten-salon**, aufs feinste eingerichtet und in der schönsten Lage.

Brühl Nr. 27, 3. Etage. **C. F. Loff.**

Die erwartete neue Zusendung von

Dr. Borchardts

aromatisch-medicinischer Kräuter-Seife

ist so eben eingetroffen, was den geehrten Bestellern hierdurch anzeigen

Otto Nohringer,

Hainstraße.

Morig Oberländer,

Reichels Garten.

Neue Straße Nr. 14, 2. Etage wird eine **Partie Möbeldamaste** billig verkauft.

In Neuschönefeld

ist ein durchaus bewohntes Haus billig zu verkaufen durch
Adv. Raim, Brühl, Schwabe's Hof.

Ein Haus in der innern Stadt, ein am Bahnhof der L.-D. C.-S. gelegenes Haus- und Gartengrundstück mit 2 Bauplänen und ein in der innern Vorstadt liegendes Haus mit bedeutenden Nebengebäuden (18 Familienlogis, eine Feuerwerkstatt, mehrere Niederlagen und Böden enthaltend) sind durch mich zu verkaufen.
Leipzig am 4. Juli 1850. Dr. Senno Vogel.

Ein Landgut mit vorzüglich guten Feldern und vollständigem Inventar ist für 13,000 Thaler zu verkaufen durch
Adv. Schwerdfeger, Expedition Ritterstraße Nr. 34.

Zu verkaufen ist ein Haus mit Garten, ganz nahe bei der Stadt, Forderung 2600 Thaler. Näheres durch
Adv. Schwerdfeger, Expedition Ritterstraße Nr. 34.

Theaterbillets zu 15 Ngr. und 1 Thlr. sind um die Hälfte des Preises zu verkaufen Reichstraße Nr. 11, 3. Etage.

Ein brauchbares Pianoforte ist äußerst billig zu verkaufen Querstraße Nr. 28, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist 1 Mahagonyscraffoir, 1 Divan, 1 Chiffonniere, 2 Waschtische, 1 hellpolirter Secretair, 1 Commode mit Glascranschrank, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 Waschrack, 1 großer Aufziehtisch, 2 runde Tische, 1 Bureau, eine Bücherleiter, 1/2 Dsb. Rohrstühle von Kirschbaum Nicolaisstraße Nr. 6, 2 Tr. vorn heraus.

Zu verkaufen ist ganz billig ein dauerhafter Divan Burgstraße Nr. 21, 4. Etage.

Zu verkaufen ist ein neuer Divan von Kirschbaumholz, gut gearbeitet, für 11 1/2 fl , Brühl Nr. 62, 3 Treppen rechts.

Ein Gebett Betten ist billig zu verkaufen blaue Mäße Nr. 13.

Zu verkaufen ist billig ein eisernes Grabgitter von einem hiesigen Schlossermeister, ganz modern gearbeitet, dasselbe ist 2 Ellen 2 Zoll breit und 4 Ellen 2 Zoll lang, da es auseinander genommen ist, hat es 12 1/4 Elle Fronte, es hat vergoldete Spigen und 6 Stck. vergoldete Kugeln auf den Säulen und steht zur Ansicht große Windmühlenstr. 15, im Hofe rechts 2. Thüre parterre.

Zu verkaufen sind mehrere Bettstellen und eine Commode mit Waschrack kl. Fleischergasse Nr. 10, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist verschiedenes gebrauchtes Zimmer-Werkzeug, als Aexte, Beile, Stemmeisen, Hobel u. s. w., Gerbergasse 56, Hintergebäude 1 Treppe.

Zu verkaufen ist billig ein schönes Communalgarden-Gewehr mit Percussion bairischer Platz Nr. 2.

Zu verkaufen steht eine gebrauchte Halbchaise auf C Federn, desgl. ein offener leichter Wagen ohne Verdeck Reizer Str. 9 parterre.

Ein gut gehaltener Kinderwagen, auf Federn ruhend und mit Lederverdeck versehen, ist kl. Fleischerg. 18, 3 Tr. hoch zu verkaufen.

Schweine = Verkauf.

Montag den 15. Juli Nachmittags 3 Uhr sollen im Gasthose zu Lindenau 12 Stück fette Schweine meistbietend verkauft werden.

Für Himbeerfreunde.

Wer für das nächste Jahr eine Himbeeranlage beabsichtigt und sich dazu Pflanzen von der echt engl. Fastolf-Himbeere bedienen will, welche an Größe und Tragbarkeit alle hier bekannten Sorten weit übertreffen, wird hierdurch zu einer Besichtigung der reifen Früchte in den Abendstunden von 6—9 Uhr freundlichst eingeladen Windmühlenstraße Nr. 29, letzte Gartenabtheilung rechts.

Schmiede-Coaks

ausgezeichneter Qualität, so wie Schmiedekohlen empfiehlt zu billigen Preisen die Steinkohlen-Niederlage des Rittergutes Planitz Königsplatz Nr. 12 (dürre Henne).

Friedrichshaller Bitterwasser

empfeht C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.

Zwei Orhoste echter Nordhäuser Rorbrenntwein lagern bei mir zu dem festen Preis à 19 Thlr. ohne Fass zum Verkauf.
C. S. Mäße, Reichels Garten, Quergebäude.

Fromage de Neuschâtel,

westphälischen Schinken und geräucherter Rheinlachs in

Muerbachs Keller.

Echt Limburger Käse.

Um mit meinem Frühjahrs-Vorrath zu räumen, verkaufe ich von heute ab das Stück von 1 3/4 bis 1 1/2 Pfund à 7 1/2 Ngr.

Diese Waare zeichnet sich durch ihre Reife und angenehmen Geschmack aus und übertrifft an Qualität alles, was in diesem Artikel angeboten wird.

Ich bitte, meine Waare mit den Bamberger Käsen, die von vielen hiesigen Häusern als echt Limburger Käse verkauft werden, nicht zu verwechseln.

G. J. Douffet, großes Joachimsthal Nr. 5/6.

Düsseldorfer Senf

echt und frisch ist zu haben bei

Heinrich Schwert in Kochs Hof.

Düsseldorfer Senf, in Glasbüchsen 5 gr , in Steintöpfchen 3 gr , empfiehlt L. Bentler, Nicolaisstr., Ammanns Hof.

Morgen Mittwoch früh verkaufe ich zum ersten Male das früher beliebte Knauthainer Jungbier à Kanne 6 A , und abgestoßen zu jeder Zeit à Kanne 7 A , so auch verschiedene Gebinde zu haben sind.

F. Köhler, Ulrichsgasse Nr. 45.

Gekauft werden Hader, Eisen, Papierspähne und Knochen zu den höchsten Preisen Johannisgasse 14 bei Witwe Seiwicke.

Kupfer, Zinn, Glockengut und Messing bezahlt mit den besten Preisen
F. Warnecke, Nicolaisstraße Nr. 20.

Zu kaufen gesucht wird ein Zeitungsgeschäft mit guter Kundschaft. Gefällige Adressen mit O. T. H 6 bezeichnet, bitten man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu kaufen gesucht werden einige alte Wagenkörbe. Adressen übernimmt Hermann Hennau, Ritterstraße Nr. 5.

Zu kaufen gesucht wird eine gebrauchte Presse mit starker eiserner Spindel, oder auch eine Spindelschraube mit starker Steigung. Adressen bittet man abzugeben Windmühlenstraße Nr. 48 in der Mischneiderlage.

2600 fl werden zur ersten und alleinigen Hypothek auf ein Landgrundstück gesucht, welches mit 749,73 Steuereinheiten belegt ist.
Notar N. Kleinschmidt, Grimm. Straße Nr. 31.

2000 fl und 2500 fl sucht auf gute Hypothek

Dr. Rudolph Wend, Reichstraße Nr. 1.

Auszuleihen sind 500 Thlr. Mündelgelde.

Adv. Alex. Kind, Katharinenstraße, Dufours Haus Nr. 14.

Für Rechtscandidaten.

Zur interimistischen Stellvertretung eines in der Nähe von Leipzig wohnenden Patrimonialrichters wird ein geeigneter Mann gesucht und werden diejenigen, welche hierauf reflectiren sollten, ersucht, sich an Herrn Adv. Dr. Christoph hier zu wenden.

Gesucht wird zum 1. August ein gewandter Marqueur kleine Fleischergasse im Kassebaum.

Ein zweiter Kellner, 17—20 Jahre alt, kann eine Stelle erhalten Salomonstraße Nr. 13.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Tapezierer werden will, große Fleischergasse Nr. 27. C. S. Winter.

Es wird sogleich ein Cigarrenmacher oder eine Cigarrenmacherin gesucht Webergasse Nr. 4.

Gesucht wird sogleich ein mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen Petrosstraße Nr. 12, 1. Etage.

Ein ehliches, braves Dienstmädchen kann sofort antreten Weststraße Nr. 1656, 2. Etage.

Geübte Weißstickerinnen können dauernde Beschäftigung finden Katharinenstraße 9, 1 Treppe.

Eine Person von gefesteten Jahren, sei es Witwe oder ledig, kann ein Unterkommen finden, wenn sie die häusliche Arbeit mit besorgt und 4 Kinder, wovon das kleinste 4 Jahr ist, mit beaufsichtigt. Für gute Behandlung wird garantiert; jedoch nur solche, die sich über ihre Ehelichkeit und Sittlichkeit ausweisen können, können gemietet werden. Zu erfragen bei Herrn Schenkewirth **Saud**, Reichstraße Nr. 11, von 4—6 Uhr Abends.

Eine Muhme, welche längere Zeit an einem Orte war und gute Zeugnisse darüber aufzuweisen hat, sehr propre und ordnungsliebend ist, wird zum 1. August gesucht Wasserwerkstr. Nr. 8, 1 Tr.

Gesucht wird ein fleißiges, ordnungsliebendes Mädchen, welches der Küche vorstehen kann. Sie findet zum 1. August einen Dienst auf einem Rittergute bei Wurzen. Nähere Auskunft zu ertheilen wird Madame **Söldner** am Königsplatz im Bäckerhause die Güte haben.

Ein Mädchen, wenn sie auch noch nicht gedient, aber etwas nähen und stricken kann, findet sogleich einen guten Dienst große Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe rechts 2. Thüre parterre.

Gesucht wird ein Aufwartemädchen für die Nachmittagsstunden Georgenstraße Nr. 6, im Hofe rechts 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. August ein flinkes reinliches Mädchen von 18—20 Jahren zur häuslichen Arbeit Inselstraße 13b, 2 Tr.

Ein zuverlässiges Mädchen bei Kindern findet sofort einen guten Dienst Königsstraße Nr. 19, 2 Treppen rechts.

Gesuch. Ein junger Mensch von 16 Jahren, welcher Uhrmacher zu werden wünscht, sucht unter billigen Bedingungen einen Lehrherrn. Alles Nähere Lauchaer Str. Nr. 18a, 3 Tr. rechts.

Ein junger Mann, unverheirathet und militärfrei, welcher bereits acht Jahre in einer hiesigen Fabrik als Markthelfer conditionirte und die besten Zeugnisse seines Wohlverhaltens aufweisen kann, sucht Verhältnisse halber ein anderweitiges Placement.

Adressen bittet man unter Chiffre C. B. S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Tischler, nicht von hier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten als Hausmann oder Markthelfer; derselbe hat 5 Jahre in Brückenwaagen gearbeitet, ist auch Soldat gewesen und scheut sich keiner Arbeit. Das Nähere ertheilt der Hausmann Burgstraße Nr. 18.

Ein junger Mann sucht an der Promenade, Dresdner Vorstadt oder Reichels Garten eine gut meublirte freundliche Stube mit Schlafcabinet 1 oder 2 Treppen hoch, Bett mit Matratze. Adressen beliebe man mit Chiffre G. H. an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junger kräftiger Bursche, 18 Jahre alt, vom Lande, welcher auch gute Atteste besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen als Hausknecht oder Markthelfer. Näheres Brühl Nr. 48, im Hofe 2 Treppen hoch.

Ein Bursche mit guten Zeugnissen sucht so bald als möglich ein Unterkommen. Näheres Hallesches Gäßchen Nr. 10.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. August d. J. einen Dienst, welches in der Küche nicht unerfahren und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Zu erfragen auf dem Markt, Kammmacherbude bei Mad. **Winter**.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren, welches gut kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sofort oder zum 1. Aug. ein Unterkommen. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 27, 2 Treppen.

Gesuch. Ein Mädchen, welches in der Woche noch einige Tage frei hat, bittet die geehrtesten Herrschaften um Beschäftigung zum Weisnähnen in und außer dem Hause. Auf gütige Nachfragen das Nähere Reichstraße Nr. 36, 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, das etwas nähen und stricken kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst. Das Nähere Poststraße Nr. 18, 2 Treppen.

Eine Näherin sucht noch für zwei Tage der Woche Arbeit in Familien. Gefällige Adressen erbittet sie sich unter der Chiffre J. L. poste restante Leipzig.

Ein Mädchen, welches schon etwas nähen und stricken kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen selbiges gründlich zu erlernen, sie übernimmt auch gern etwas Hausarbeit. Geehrteste Damen wollen gefälligst ihre Adressen unter S. R. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesuch.

Ein Gärtner, der längere Zeit in herrschaftlichen Diensten war und gute Zeugnisse vorzeigen kann, wünscht in der Nähe Leipzigs einen Garten in Pacht zum Neujahr zu übernehmen.

Gefällige Adressen bittet man unter C. K. Pachtgesuch in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis ein mittleres Familienlogis für ein paar stille pünktlich zahlende Leute im Preise von 70—90 Thlr., wo möglich nicht über 2 Treppen. Offerten mit Preisangabe werden im Brühl Nr. 79, 3 Treppen erbeten.

Von einer ruhigen pünktlich zahlenden Familie wird für nächste Michaelis eine Wohnung, nicht über 3 Treppen hoch, zu mieten gesucht. Selbige muß enthalten 2—3 Stuben, einige Kammern und Zubehör in einer der innern Vorstädte gelegen und wo möglich mit einem Gärtchen versehen sein. Gütige Offerten bittet man unter der Chiffre Z. Z. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mensch sucht ein Stübchen mit Möbel und Bett im Preise von 13 bis 16 $\frac{1}{2}$. Adressen bittet man Nicolaisstraße Nr. 12 parterre abzugeben.

Eine pünktlich zahlende Wittwe sucht bis Michaelis, innerhalb der Stadt, ein Logis im Preise bis 40 Thlr. Adressen beliebe man gefälligst Nicolaisstraße Nr. 20, 3 Treppen abzugeben.

Zwei Herren, die jährlich nur 5—6 Monate hier sind, suchen eine schön meublirte Stube nebst Schlafcabinet, wenn möglich an der Promenade.

Adressen abzugeben, bis 10. d. Mts., in Mecklerleins Keller.

Gesucht wird von ein paar kinderlosen Leuten in der inneren Stadt oder Frankfurter Vorstadt ein Logis im Preise von 48 bis 60 Thlr., von Michaelis an oder auch sogleich. Offerten bittet man abzugeben Frankfurter Straße Nr. 9 im Gastzimmer unter der Chiffre J. R.

Gesucht wird von einem Herrn ein meublirtes Stübchen, Preis 12—18 Thlr. Adressen abzugeben Dückerstraße 29 parterre links.

Vermietung.

Ein mittleres Parterrelogis nebst Zubehör ist zu Michaelis zu vermieten. Magazingasse Nr. 2, 1 Treppe zu erfragen.

Vermietung. Ein meublirtes Stübchen ist Lauchaer Straße Nr. 15, 3 Treppen rechts an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Zu vermieten und an nächste Michaelis zu beziehen ist Grimma'sche Straße Nr. 2/4 ein Logis in der 4. Etage, für den jährlichen Zins von 85 Thlr.

Das Nähere daselbst und bei dem Besitzer.

Zu vermieten ist zu Michaelis a. c. die größere Hälfte der in meinem Hause befindlichen 4. Etage mit schöner Aussicht nach der Promenade zu gelegen. Näheres ist bei mir zu erfahren.

Ferd. Krefel, Plauenscher Platz Nr. 6, 1. Etage.

Zu vermieten ist sogleich oder nach Belieben eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafgemach an einen anständigen Herrn von der Handlung oder Beamten Inselstraße 2 part. rechts.

Zu vermieten von Michaelis a. c. ab:

Thomaskirchhof Nr. 12 die erste Etage, enthaltend 3 Stuben, 3 Kammern etc., jährlich für 110 Thlr.;

eine Wohnung im Durchgange Petersstraße Nr. 3, zwei Stuben und Zubehör für 50 Thlr.;

eine Niederlage ebendaselbst für 30 Thlr.

Das Nähere durch den Hausmann.

Zu vermieten ist ein mittleres Familienlogis von 2 Stuben etc., auf Verlangen Garten. Näheres Krudnitzer Str. Nr. 5.

Zu vermieten ist sogleich an eine solide Person ein kleines Logis für 24 $\frac{1}{2}$ Frankfurter Straße Nr. 40, 3 Treppen.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein mittleres Familienlogis mit allem Zubehör, mit oder ohne Garten, Erdmannsstr. Nr. 6.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist Verhältnisse halber ein kleines Familienlogis Brühl Nr. 42 parterre.

Zu vermieten ist Ulrichsgasse ein Parterrelocal für 100 fl . Das Nähere Holzgasse Nr. 11 b parterre.

Zu vermieten ist zu Michaelis in der neuen Straße eine zweite Etage, bestehend aus 5 Stuben und Zubehör. Zu erfragen Packhofgasse Nr. 6 in der 1. Etage.

Zu vermieten ist eine Remise und ein darüber befindlicher Boden in der Inselstraße Nr. 9, und daselbst parterre zu erfragen. Adv. Schwerdfeger.

Eine vierte Etage im Brühl (Sommerseite) ist von diese Michaelis zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 79, zweite Etage zu erfragen.

Veränderungshalber ist zu Michaelis am Königsplatz Nr. 18 ein gut eingerichtetes mittleres Familienlogis zu vermieten. Das Nähere daselbst in der 3. Etage vorn heraus.

Ein sehr freundlich gelegenes erhöhtes Parterre-Local von drei Wohnzimmern nebst Zubehör auf der langen Straße ist zu Michaelis d. J. zu vermieten. Wo? erfährt man bei Hrn. S. Koethe, Firma Fr. Wunderlich, Material-Gewölbe, auf dem Neum. 6.

Michaelis 1850 ist auf dem Brühl Nr. 80 ein mittleres Familienlogis und ein Gewölbe außer den Messen zu vermieten. Zu erfragen 2. Etage.

Zu vermieten ist ein großes Familienlogis mit Garten in der Inselstraße Nr. 9 und daselbst parterre zu erfragen. Adv. Schwerdfeger.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer vorn heraus und mit separatem Eingang Königsplatz Nr. 16, 3 Treppen, an Herren oder Damen.

Zu vermieten ist eine Stube mit geräumigem Schlafverhältnis 1 Treppe vorn heraus, meßfrei, an ledige Herren, sogleich oder Michael zu beziehen, Burgstraße Nr. 25.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube nebst Schlafzimmer mit freundlicher Aussicht an einen oder zwei Herren und den 1. September zu beziehen bei Straube, Köpplatz, Posthalterei im Seitengebäude 3 Treppen.

Zu vermieten und wenn es gewünscht wird sogleich zu beziehen ist ein geräumiges, freundlich meubliertes Wohn- nebst Schlafzimmer, Aussicht in Gärten, hohes Parterre, Inselstraße Nr. 9 links.

Zu vermieten ist ein sehr hübsches Stübchen mit Kammer für einen einzelnen Herrn 1 Treppe hoch in der kleinen Windmühlengasse Nr. 7 P.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube mit freier, freundlicher Aussicht vorn heraus 1 Treppe, Lauchaer Str. 11.

Zu vermieten ist ein Stübchen als Schlafstelle und kann sogleich bezogen werden Halle'sche Straße 7, im Hofe links 1 Tr.

Zu vermieten ist billig eine gut meublierte meßfreie Stube nebst Alkoven Petersstraße Nr. 37/28, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Alkoven Ritterstraße Nr. 22, 3 Treppen vorn heraus.

Zeiger Straße Nr. 23 ist eine freundlich meublierte Stube nebst Schlafkammer an Herren von der Handlung oder Beamten zu vermieten. Näheres links 2 Treppen.

Ein sehr anständiges Garçonlogis reizender Lage steht zur Vermietung bereit Reichels Garten, Quergebäude Nr. 2, 2 $\frac{1}{2}$ Etage, linke Vorfaalthür.

Eine Stube, fein meubliert, mit ganz schöner Aussicht, ist zu vermieten Lehmanns Garten, 4. Uhr, 4 Treppen bei Friedel.

Zwei fein meublierte Stuben sind billig sofort zu vermieten Katharinenstraße Nr. 27, 4. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle im Vordergebäude von Reichels Garten, 3 Treppen rechts.

Urania. Donnerstag den 11. Juli
1. Sommervergnügung im Tivoli.
Programms nebst Billets werden ausgegeben im Gewölbe des Herrn Schrick, Naschmarkt, und Hospitalplatz Nr. 4 bei Hermann Friedel.
Alles Nähere durch die Programms.

Heute Dienstag den 9. Juli
Concert im Schweizerhäuschen.
Anfang 5 Uhr. Das Musikchor von C. Fischer.

Nagels Restauration.
Heute Dienstag den 9. Juli
Concert
vom
Stadt Musikchor.
Anfang 7 Uhr. F. Niede, Director.

Concert
in der Döllnitzer Gosenwirthschaft
heute Dienstag, wobei ich mit Allerlei bestens aufwarten werde.
(NB. Die Gose ist ff.) Es ladet dazu ein A. Weissenborn.

INSEL BUEN RETIRO.
Heute Dienstag Concert, gegeben vom dem Musikchore des Director Julius Lopitzsch.



Ich halte heute
Concert.
C. W. Grobmann.
Insel Buen Retiro.

Heute Dienstag großes Concert
in der Döllnitzer Gosenwirthschaft
bei Herrn Weissenborn. Anfang 1/2 7 Uhr. W. Wend.

Weils rheinische Restauration.
Heute Dienstag starkbesetztes Concert.
Das Nähere besagen die Programms.
Das Musikchor unter Direction von J. G. Hauschild.



Weils
Rheinische Restauration.
Zu dem heute Abend stattfindenden Concert, wobei à la carte gespeist wird, ist das Culmbacher, so wie alle Getränke zu empfehlen.

Nagels Restauration.

Zu dem heutigen Concert vom hiesigen Stadt Musikchor, wobei à la carte gespeist wird, ladet ergebenst ein
Bernh. Nagel.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Dienstag Ente mit Blumentohlklößchen, Roastbeef am Spieß mit neuen Kartoffeln und noch zu diversen andern guten Speisen und ausgezeichneten Getränken laden ganz ergebenst ein
Berbe & Jürges.

Heute früh von halb 9 Uhr an Speckfuchen, wozu ergebenst einladet
J. C. Rudolph, große Fleischergasse.
Zugleich erlaube ich mir, mein echt Nürnberger Doppel- und Crostiger Cistellerbier bestens zu empfehlen. D. D.

Schleszig.

Alltäglich Beefsteaks, Cotelettes, Eierkuchen, neue Heringe mit neuen Kartoffeln, Gurken- und Staudensalat. **Hollter.**

Felsenteller bei Lindenau.

Heute Abend ladet zu Speckfuchen und einem feinen Löffchen Lager- und Salvatorbier ergebenst ein
die Restauration.

Const Mey's Kaffeegarten.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

Grosser Kuchengarten.

Heute Dienstag Cotelettes und Zunge mit Allerlei. Morgen Mittwoch zum Meudniger Schulfest, welches auch dieses Jahr wieder in meiner Localität abgehalten wird, empfehle ich eine große Auswahl von Kuchen, Speisen und Getränken zur gütigen Beachtung.
Gustav Pohl.

In der goldnen Säge

heute Abend Cotelettes oder Rindszunge mit Allerlei und feine Döllniger Gose empfiehlt
F. S. Arnold.

Wartburg.

Heute Abend Schweins- und Hühnerfleisch mit gebackenen Klößen.
C. Frische.

Gosenthal.

Heute Dienstag Speckfuchen nebst feiner Döllniger Gose, wozu ergebenst einladet
C. Bartmann.

Döllniger Gosenstube.

Heute früh 9 Uhr Speckfuchen nebst extrafeiner Gose, wozu ergebenst einladet
S. Pöhler, Petersstraße Nr. 22.

Speckfuchen

heute früh Bierniederlage, Hainstr. im Stern. NB. Das Bier ist extrafein.

Verlorenes Gebetbuch. Ein solches von kleinem Formate und in französischer Sprache, in Goldschnitt und rothen Saffian gebunden, nicht mehr neu, wurde auf dem Wege von der katholischen Kirche nach der Dresdner Straße Sonntag Vormittag verloren. Der ehrliche Finder erhält eine Belohnung in Nr. 17 Dresdner Straße 2. Etage links.

Verloren wurde ein zerbrochener Uhrhaken mit blauen Steinen; gegen sehr gute Belohnung abzugeben bei Herrn Goldarbeiter **Zieger, Thomaskirchhof Nr. 15.**

Verloren wurde am Sonntag Abend eine kleine silberne Cylinderverschloßuhr. Der ehrliche Finder wird ersucht, solche gegen angemessene Belohnung beim Herrn Uhrmacher **Freywaldt, Nicolaisstraße Nr. 52** abzugeben.

Verloren wurde am 7. d. Mts. auf dem Wege von Zwietaunsdorf bis Leipzig ein goldnes Armband, bei dessen Abgabe im Geschäft der Unterzeichneten eine angemessene Gratification zugesichert wird.
Nivinus & Heinichen.

Verloren wurde am Sonntag auf dem Feldweg nach dem Brandvorwerk ein weißes, gesticktes Taschentuch, gezeichnet Ida K. Gegen Belohnung abzugeben **Schützenstraße Nr. 16 parterre.**

Verloren wurde am Sonnabend eine Broche vom Rosenthal bis auf die Gerbergasse; dieselbe ist runder Form und enthält ein weibliches Portrait auf Porzellan gemalt.

Der ehrliche Finder, der sie Gerbergasse Nr. 20 parterre abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Verloren wurde vorgestern Abend vom Theater bis zur Ritterstraße ein mit dem Namen „Henriette“ gezeichnetes weißes Taschentuch. Der Finder wird gebeten, solches gegen eine gute Belohnung Ritterstraße Nr. 7 beim Herrn Gerichtsdirector **Pfostenhauer** abzugeben.

Ein schwarzseidenes blau gefüttertes Kinderjäckchen ist am Sonnabend von einem Dienstmädchen verloren worden. Man bittet, dasselbe Brühl Nr. 64, 2 Treppen abzugeben.

Verlaufen hat sich Mitte des vorigen Monats ein junger brauner Hund mit weißen Füßen, weißer Brust und weißem Halsring. Wem? sagt die Expedition d. Bl.

Verlaufen hat sich ein schwarzer junger Hund (Weibchen), an der Brust mit einem weißen Fleck, auf den Namen Hinko hörend. Wer ihn gr. Windmühlenstraße Nr. 4, 3 Treppen zurückbringt, erhält eine Belohnung.

Frau **Mathilde Ringelhardt** gratuliren zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen zwei Freundinnen aus der Ferne.
C. N. W. W.

Leipziger naturforschende Gesellschaft.

Dienstag den 9. Juli Abends 6 Uhr Sitzung im botanischen Garten.
Das Directorium.

Pädag. Gesellschaft. Deutsche Sprache.

Vermählungsanzeige.

J. A. Schumann.

Emma Schumann geb. Schellenberger.

Leipzig den 8. Juli 1850.

Schwimmanstalt.

Wie ich von mehreren Seiten höre, ist im Publicum die irrige Nachricht verbreitet, als sei der Unterricht für die für diesen Sommer abonnierten Schwimmschüler noch immer wegen Mangel an Wasser im Elsterfluß unterbrochen. Dem ist jedoch nicht so! Es ist vielmehr der Wasserstand im Elsterfluß wieder hergestellt, so daß bereits die erste Schwimmsahrt stattgefunden hat, und da ferner nach §. 6 der Gesetze der Anstalt

diejenigen Schüler, welche in dem Sommer, in welchem sie für den Unterricht abonniert waren, noch nicht als Freischwimmer erklärt werden konnten, in den darauf folgenden Sommer unentgeltlich wieder Unterricht erhalten und nur das gewöhnliche Abonnementbillet für 2 Thlr. an der Casse zu lösen haben, ein Vortheil, den keine andere Anstalt dieser Art in Deutschland bietet, —

so ist sowohl in diesem als auch im nächsten Sommer vollauf Gelegenheit geboten, das Versäumte nachzuholen.

Ich fordere demnach nicht allein alle diejenigen Schüler, welche bereits heuer den Cursum angefangen haben, auf, denselben unverweilt fortzusetzen, sondern ich lege es auch allen Aeltern, Pflegeältern und Lehrern ans Herz, die Anstalt mit ihrer Theilnahme zu unterstützen und ihren Kindern und Pflegebefohlenen einen Vortheil nicht zu entziehen, den sie selbst in ihrer Jugend schmerzlich vermisst haben. Leipzig den 8. Juli 1850.
Apotheker S. A. Neubert.

Damenbäder im Elsterfluß oberhalb der Schwimmanstalt.

Sämmtliche Bäder sind von heute an wieder eingegangen und haben die nöthige Tiefe. Leipzig 4. Juli. Apoth. S. A. Neubert.

Heute Abend 8 Uhr Volksverein im Schützenhaus.

Tagesordnung: Zuschrift an die 20 Professoren. — Der Friede mit Dänemark.

Der Vorstand.

Verlobungs-Anzeige.

Emilie Winter.
Adolph Klarner.

Prabstheide und Leipzig den 8. Juli 1850.

Heute wurde meine Frau von einem Knaben glücklich entbunden. Leipzig den 8. Juli 1850.

Constantin Schulze.

Heute Morgen 7/8 Uhr starb mein guter Mann, **Heinrich August Göffel**, nach kurzem Krankenlager an entzündlicher Rose, und setzte mich und mein Kind in große Betrübnis.
Leipzig den 8. Juli 1850.

Erdmuths Göffel, geb. Stimmel.

Heute früh 1/28 Uhr entschlief sanft nach 15wöchentlichem Krankenlager zu einem bessern Sein unser gute Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter **Wilhelmine Langhammer**, geb. **Wagner**, im noch nicht vollendeten 54. Lebensjahre.

Wer die Entschlafene kannte, wird wissen, was wir an ihr verlieren, und uns ein Beileid nicht versagen.

Leipzig, Reichenbach, Dresden, Freiberg, Bautzen, den 8. Juli 1850.
Die trauernden Hinterlassenen.

Am 8. Juli Nachmittags 2 Uhr verschied sanft und ruhig unsere innigst geliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter **Juliane Christiane verw. Saake**, geb. **Schüttel**, im 82. Lebensjahre. Wer die Entschlafene kannte, wird uns ein stilles Beileid nicht versagen. Leipzig und Hannover.

Die trauernden Hinterlassenen.

Angefommene Reisende.

Althert, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Hamburg.
Andra, Mühlbes. v. Meissen, Palmbaum.
Andres, Oberleutn. v. Dresden, St. Berlin.
Anger, Kfm. v. Breslau, St. Nürnberg.
Abendroth, Obef. v. Ober-Ingelsdorf, St. Bresl.
v. Blaskow, Graf, Oberleutn. v. Berlin, St. Rom.
Bogler,
Blanchan, Part. v. Bern, und
Brandau, Kfm. v. Mühlhausen, St. Breslau.
Bockhan, Stud. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Bergsohn, Frau v. Hamburg, und
Buse, Apoth. v. Bremen, gr. Blumenberg.
Burkhardt, Wirttermstr. v. Nürnberg, Dess. Hof.
Bühner, Part. v. Oldenburg, St. Hamburg.
Beckner, Berber v. Fürth, Palmbaum.
v. Blockmann, Rent. v. London, und
Bus, Def. v. Paderborn, St. Nürnberg.
Börner, Gerber v. Dresden, St. Dresden.
Bauer, Pastor, M. v. Wilsdruff, Thalstr. 2.
Busch, Schuldir. v. Eidenstedt, und
Branel, Prof. v. Weimar, St. Wien.
Gaus, Obef. v. Warschau,
Garlshorn, Part. v. Mannheim, und
Hares, Kfm. v. Boizenburg, Hotel de Bav.
Dob, Uhrmach. v. Schönwald, Goldhahn 7.
Domich, Obef. v. Bautzen, und
Dronia, Warrer v. Bremen, St. Nürnberg.
Döring, Kammerath v. Motta, Hotel de Russie.
Cypriasson, Frau v. Lichtenstadt, St. Hamburg.
Eide, Obef. v. München, Hotel de Pologne.
Ernst, Kfm. v. Nordheim, und
Gibacher, Part. v. Soest, gr. Blumenberg.
Ghoff, Kfm. v. Bremen, und
Gipe, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Fürstenow, Musikdir. v. Hamburg, Hotel de Bav.
Frisbe, Frau v. Bremen, St. Rom.
Fischer, Part. v. Hannover, St. Nürnberg.
Frische Kfm. v. Plauen, St. Wien.
Gudowsky, und
Grachowski, Obef. v. Warschau,
v. Gassem, Fräul. v. Grambschütz, und
Glaser, Kfm. v. Mainz, Hotel de Bav.
Gärtnermann, Kfm. v. Bamberg, Palmbaum.
Geanthier, Kfm. v. Braunschweig, St. Nürnberg.
v. Gausky, Offiz. v. Petersburg, S. de Russie.
Gäntzer, Fräul. v. Dresden, St. Gotha.
Grellmann, Buchdr. v. Dresden, w. Schwan.
Gegenmüller, Müller v. Altenburg, g. Sieb.
Gäntzer, Rektor v. Jöhlich, an der Pleiße I.
v. Gerkenberg, Part. v. Altenburg, gr. Albg.
Gerbig, Frau v. Braunschweig, und
Gruner, Def. v. Reichenberg, St. Breslau.
Gensel, Def. v. Schlieben, und
Gartmann, Frau v. Lützenau, St. Breslau.
Gammingsohn, Part. v. Braunschweig, gr. Albg.
Gambach, Kfm. v. Nürnberg, St. Gotha,
v. Geyrup, Part. v. Hamburg, und
Gef, Frau v. Bremen, St. Nürnberg.

Hawfer, Rent. v. London,
Hoffelder, Comerg. Rath v. Berlin,
v. Hohenthal, Graf, Kammerh. v. Königsbrück, u.
Gensel v. Donnermarkt, Frau Gräfin v. Grambschütz, Hotel de Baviere.
Hähne, Frau v. Berlin, Palmbaum,
Gille, Fabr. v. Schönau, St. Wien.
Gänge, Kfm. v. Schönewitz, Hotel de Russie.
v. Honsen, Banq. v. Preßburg, und
v. Hude, Staatsrath v. Petersburg, S. de Pol.
Heindel, Tonkünstler v. Amberg, St. Mailand.
Hellad, Braumstr. v. Odriß, Kranich.
Jeloff, General v. Petersburg, Hotel de Pol.
Joest, Kfm. v. Eösn, Hotel de Bav.
Kohn, Kfm. v. Steppach, und
Kurz, Kfm. v. Mainz, Kranich.
Kosler, Kfm. v. Mailand, Hotel de Russie.
Kleineisen, Poliz. Secret. v. Danzig, und
v. Klop, Oberforststr. v. Bärenfeld, St. Nürnberg.
Körner, Def. v. Schneeberg, d. Haus.
Kleppsch, Kfm. v. Ruffig, St. Rom.
Koppel, Fr. v. Soest, und
Kornfeld, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
v. Lindheim, Rgbes. v. Glauchau, und
Leiden, Kfm. v. Köln, Hotel de Baviere.
Leitloff, Kfm. v. Königssee, Palmbaum.
Lippert, Büchsenmacher v. Hof, St. Nürnberg.
Landesmann, Kfm. v. Teplitz, g. Sieb.
Löwenheim, Kfm. v. Bernburg, St. London.
Mosebach, Kfm. v. Eilenburg, und
Matteis, Act. v. Chemnitz, St. Hamburg.
Matki, Pharmac. v. Dresden, g. Hahn.
Murr, Kfm. v. Deggingen,
Murr, Kfm. v. Nürnberg,
Müller, Part. v. Hamburg,
Marcue, Kfm. v. Krotoschin, St. Nürnberg.
Montini, Justizrath v. Darmstadt, und
v. Magnis, Graf, Rgbes. v. Jglau, S. de Pol.
Meyer, D. v. Kval, Hotel de Russie.
Möller, Kfm. v. Cassel, Hotel de Baviere.
Muldener, Fr. v. Hannover, und
Meyer, Fr. v. Bremen, gr. Blumenberg.
Mehner, Def. v. Ebersbach, und
Rittmann, Fr. v. Breslau, St. Breslau.
Moscs, Kfm. v. Stettin, Hotel de Russie.
Mohr, Kfm. v. Hamburg, und
Meyer, Kfm. v. Nürnberg, Münchner Hof.
Ruppbaum, Kfm. v. Hamburg, und
Netto, Kfm. v. Auerbach, Münchner Hof.
Riemann, Rittmstr. v. Hannover, Hotel de Pol.
Nordmann, Part. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Rigsche, Fabr. v. Verdau, g. Hahn.
v. Rog, Oberleutn. v. Minden, S. de Pol.
Duschwitz, Frau v. Altenburg, St. Breslau.
Dellrichs, Regier. Rath v. Magdeburg, Hotel de Baviere.
Prinz, Banq. v. Breslau, St. Rom.
Bladdemann, Kfm. v. Stettin, Hotel de Bav.

Panter, Kfm. v. Riga, Hotel de Russie.
Brück, Kfm. v. Magdeburg, St. Nürnberg.
Bus, Frau v. Berlin, w. Schwan.
Biening, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
Kollbusch, Gastw. v. Meissen, St. Breslau.
Kunze, Kfm. v. Bremen, und
Richter, Cand. v. Halle, gr. Blumenberg.
Riemann, Frau v. Bremen, St. Nürnberg.
Rülin, Prof. v. Hamburg, Hotel de Russie.
Schiller, Def. v. Reichenberg,
Sorge, Cand. v. Niesky,
Seidel, Frau v. Dessau, und
Schöler, Buchhldr. v. Berlin, St. Breslau.
Schuele, Part. v. Hamburg, Hotel de Pol.
Schmiedel, Ober-Singaport v. Schneeberg, grüner Baum.
Schöttler, Lehrer v. Halle,
Schubert, Kfm. v. Hamburg,
Stolz, Kfm. v. Lüneburg, und
Sauerbeck, Kfm. v. Mannheim, Hotel de Bav.
Samelius, Rector v. Lund, und
Schrenk, D. v. Riga, Hotel de Russie.
v. Schrötter, Kreisdir. v. Sagan, St. Nürnberg.
Stabon, Frau, und
Schuster, Arzt v. Briesen, St. Hamburg.
Seurich, Kfm. v. Riesa,
Schick, Dir. v. Gotha, und
Schmidt, Kfm. v. New-York, Palmbaum.
Siefert, Kfm. v. Bernburg, St. London.
v. Saltern, Forststr. v. Dessau, d. Haus.
Schlicht, Apoth. v. Berlin, und
Seidler, Kfm. v. Steppach, Kranich.
Schmugler, Musikdir. v. Feldkirch, und
Stephan, Kfm. v. Berlin, St. Gotha.
Sperber, Regier. Rath v. Zwickau, und
Schmidt, Kanzleidir. v. Dresden, St. Dresden.
Lilge, Negoc. v. Philadelphia, Hotel de Pol.
Terny, Regier. Asses. v. Bamberg, S. de Russie.
Lobias, Kfm. v. Chodziesen,
Töpfer, Haupt-Rendant v. Annaberg, und
Töpfer, Chaussee-Inspr. v. Meissen, St. Bresl.
Uhlig, Def. v. Hengersdorf, und
Uhlig, Def. v. Mittelbach, Dessauer Hof.
Wolff, Kfm. v. Berlin,
Wendlandt, Part. v. Brody,
Weiß, Fabr. v. Loggenhals, und
Wiß, Kfm. v. Schweinfurt, Hotel de Bav.
Wilkens, Part. v. Bremen, gr. Blumenberg.
Wille, Senator v. Bremen, und
Wibel, D. v. Lübeck, Hotel de Bav.
Wildenhain, Kfm. v. Gera, St. Hamburg.
Wageler, Obef. v. Sievershagen, Palmbaum.
Werner, Frau v. Braunschweig, St. Gotha.
Wolf, Kfm. v. Dresden, w. Schwan.
Wiederheim, Sanitätsrath v. Ratibor, Hotel de Pologne.
Willy, Fabr. v. Nürnberg, Münchn. Hof.
Zimmermann, Bau-Inspr. v. Torgau, S. de Bav.

Schwimmanstalt, Temperatur des Wassers Mittags 12 Uhr 16° R.

Druck und Verlag von S. Volz.